



ERSTE INFORMATIONEN ÜBER HOMÖOPATHIE

FÜR DEINEN HUND

Unsere Haustiere bereiten uns viel Freude. Sie unterstützen uns in vielerlei Hinsicht. Wenn es ihnen nicht gut geht, möchten wir gerne helfen.

Die **Homöopathie gibt uns unzählige Möglichkeiten** bei kleineren oder größeren Beschwerden unterstützend tätig zu werden. Zum Beispiel bei:

- ✓ Humpeln nach Vertreten oder Überanstrengung
- ✓ Wundheilung nach Beißerei oder Operation
- ✓ Beschwerden durch Insektenstiche oder Impfungen
- ✓ Begleitung von Läufigkeit, Trächtigkeit und Geburt
- ✓ Aufzucht von Welpen
- ✓ Entwicklung bei Junghunden

Homöopathie bietet für viele Bereiche eine nebenwirkungsfreie und bewährte Hilfe.

Dein Wissen ist das Nachhaltigste, was du dir beschaffen kannst!

Du kannst Homöopathie bei dir selbst, bei deiner Familie und bei deinen Tieren anwenden.



WOHER KOMMT DIE HOMÖOPATHIE?

Der deutsche Arzt Dr. Samuel Hahnemann hat die Homöopathie vor mehr als 200 Jahren entwickelt. Damals wurden Kranke mit Methoden behandelt, die nur die Stärksten überlebten. Dr. Hahnemann wandte seine umfangreichen Kenntnisse in Sprachen, Chemie und Medizin an, um eine sanftere, wirkungsvolle und sichere Therapiemethode zu finden.

WAS BEDEUTET DER BEGRIFF?

Der Begriff „Homöopathie“ kommt aus dem Griechischen: „Homoin“ heißt soviel wie **Ähnliches**, „pathos“ ist das **Leiden**.

WIE FUNKTIONIERT DIE HOMÖOPATHIE?

Durch die homöopathische Arznei werden **Selbstheilungskräfte** angeregt. Der Körper soll zu einer gezielten Abwehrleistung (oder besser: **Regulation**) veranlasst werden. Dies kann nur geschehen, wenn die gewählte Arznei den Symptomen, die behandelt werden sollen, möglichst ähnlich ist.

Die Arzneimittelwahl wird nach individuellen Symptomen getroffen. Dazu gehören körperliche und geistige/psychische Anzeichen; bei Hunden wird ihr Verhalten in die Mittelwahl miteinbezogen.

Die Symptome werden nach einem Schema in ihrer Wertigkeit geordnet. Diese Einordnung erfolgt **immer individuell** für den jeweiligen Patienten. Das Ergebnis führt zu dem richtigen Arzneimittel.



WAS IST DRIN?

Homöopathika entstehen aus **Mineralien, Pflanzen** und dem **Tierreich**, aber auch homöopathisch aufbereitete Chemikalien werden eingesetzt.

WOFÜR KANN MAN HOMÖOPATHIE ANWENDEN?

Sowohl für **akute Krankheiten** als auch für **chronische Krankheitsabläufe** oder immer wieder kehrende Symptome können homöopathische Mittel eingesetzt werden.

Der Unterschied in der Behandlung liegt in der Dosierung, der Potenz und der Wiederholung des jeweils gefundenen Mittels.

Die Theorie und Praxis dazu kannst du in den Kursen lernen.

Im **Kompakt-Kurs** gibt es Basis-Informationen zu Homöopathie und die Beschreibung einer kleinen Hausapotheke mit Mitteln für die häufigsten Beschwerden in einem Hundehaushalt. Dauer: ca. 1,5 Stunden

Der **Premium-Kurs** enthält Basis-Informationen + vertieftes Wissen und Hochpotenzen + Hausapotheke und erweitert diese um 10 Arzneimittel, die die häufigsten Hundetypen und deren Entwicklung darstellen.

Dauer: ca. 8 Stunden



WIE WIRD EIN HOMÖOPATHISCHES ARZNEIMITTEL HERGESTELLT?

Die Herstellung ist **gesetzlich geregelt**, erfolgt nach den Vorschriften des Homöopathischen Arzneibuches¹ und ist ausschließlich Apothekern und Arzneimittelherstellern erlaubt.

WIE BEKOMME ICH DIE MITTEL?

Homöopathische Mittel sind **apothekenpflichtig**. Du kannst sie rezeptfrei in der Apotheke erwerben.

In Deutschland dürfen alle homöopathischen Arzneimittel auch an Haustieren angewandt werden. Die meisten homöopathischen Mittel sind für die Anwendung von Menschen registriert. Es gibt auch registrierte homöopathische Tierarzneimittel (ad us vet.). Bei Nutztieren ist die Anwendung mit dem Tierarzt abzusprechen und entsprechend zu dokumentieren. TierärztInnen, TierheilpraktikerInnen und TierhalterInnen dürfen homöopathische Mittel an Haustieren anwenden.

In Österreich darfst du dein eigenes Tier homöopathisch versorgen, aber keine gewerbliche Tierheilkunde betreiben, ohne Tierarzt/Tierärztin zu sein.

In der Schweiz darfst du dein Tier homöopathisch versorgen. Die gewerbliche Anwendung von Homöopathika ist von Kanton zu Kanton unterschiedlich geregelt.

¹

https://www.bfarm.de/DE/Arzneimittel/Arzneimittelzulassung/ZulassungsrelevanteThemen/Arzneibuch/Arzneibuecher/_node.html



Für Nutztiere in allen o.g. Ländern muss eine homöopathische Behandlung in die Stallunterlagen eingetragen werden. In Deutschland und Österreich ist dies TierärztInnen vorbehalten.

DARF JEDER DAMIT BEHANDELN?

Für Tiere und für Menschen wird zwischen „Anwendung“ und „Abgabe“ unterschieden. Du darfst homöopathische Arzneimittel **anwenden**, aber **nicht an andere** Personen **abgeben**.²

WO LIEGEN DIE GRENZEN DER HOMÖOPATHIE?

Wenn die **Lebenskraft, d.h. die Reaktionsfähigkeit des Organismus** sehr geschwächt ist, kann ein homöopathisches Mittel unter Umständen nicht mehr helfen.

Wenn mehrere Mittel durcheinander gegeben worden sind, kann man den Organismus überfordern.

Homöopathische Mittel können nur die Selbstheilungskräfte anregen, die vorhanden sind.

² https://www.bmel.de/DE/Tier/Tiergesundheit/Tierarzneimittel/_texte/Abgabe-Tierarzneimittel.html;jsessionid=84A4549F768B3D7DECF34B24C5877429.1_cid288#doc450632bodyText1

SCHULMEDIZIN UND HOMÖOPATHIE...

... können in vielen Fällen gut kombiniert werden. Wie das geht, und wo die Grenzen sind, lernst Du in meinen Kursen.

Wir können froh und dankbar für die Möglichkeiten der Schulmedizin in der Diagnostik und bei Operationen sein. Niemand muss sich zwischen Homöopathie oder Schulmedizin entscheiden. Wir können aus allen Möglichkeiten das jeweils Beste und Sinnvollste anwenden.

Selbstverständlich gilt:

Knochenbrüche, Unfälle, Vergiftungen und ernsthafte Beißvorfälle mit erheblichen Schäden, sowie unmittelbare Folgen (z.B. Versagen von Leber/Niere, Schlaganfall, epileptische Anfälle, Schock etc.) erfordern eine sofortige Konsultation beim Tierarzt!

Auch wenn man sich unsicher ist und/oder ein blödes Gefühl hat: ab zum Tierarzt/zur Tierärztin.

Auch bei o.g. Notfällen kann man homöopathisch eine Menge Gutes tun!
Natürlich in Kombination mit notwendigen schulmedizinischen Maßnahmen.



WIRKT DIE HOMÖOPATHIE WIRKLICH?

Ja! Die Wirksamkeit der Homöopathie wurde in verschiedenen wissenschaftlichen Studien³ bestätigt. Die Evidenz für die Wirksamkeit der Homöopathie wurde hinreichend belegt⁴. Wenn die Homöopathie tatsächlich nicht wirken würde, oder nur durch den sogenannten Placebo-Effekt, hätte sie sich nicht über 200 Jahre gehalten. Und würde auch bei Tieren, Säuglingen und Kleinkindern nicht anhaltend helfen.

Allerdings: Man muss wissen, was man tut. Die Homöopathie kann nur so gut sein, wie ihr Anwender. Ein Heilversprechen kann die Homöopathie genauso wenig geben wie die Schulmedizin.

AKTUELLES BEISPIEL AUS EINEM HUNDE-HAUSHALT:

Unserem Kurzhaarcollie Jamie mussten mit 7 Jahren einige Zähne gezogen werden (Collies haben leider oft eine schlechte Zahnschubstanz). Darunter war ein großer Backenzahn. Am Abend war die Backe geschwollen. Er lag still und litt sichtlich an der Gesamtsituation und an den auch uns bekannten Schmerzen nach einer Zahnextraktion. Natürlich kann man ihm schulmedizinische Schmerzmittel geben. Viel eleganter aber, und ganzheitlicher wirksam, ist eine Gabe des homöopathischen Mittels Arnika. In diesem Fall in der Potenz C30, einmal 2 Kügelchen (Globuli) direkt in die Lefzen. Dort lösen sie sich in der Mundschleimhaut auf, gehen als Information in wenigen Minuten in den gesamten

³ <https://www.wisshom.de/narrativer-review/>

⁴ <https://sat.gstsvs.ch/de/sat/sat-artikel/archiv/2020/102020/evidence-based-homeopathy-and-veterinary-homeopathy-and-its-potential-to-help-overcome-the-antimic.html>



Organismus, und leisten Hilfe: schmerzstillend, entzündungshemmend, abschwellend.

Eine Gabe reicht in solchen Fällen und in dieser Potenz.

Jamie entspannte sich sichtlich und konnte gut schlafen. Die Backe war am nächsten Morgen normal. Der weitere Heilungsverlauf schnell und unauffällig.

DEIN ZIEL:

Schon mit Basiswissen kannst du ausgesprochen hilfreich für deinen Hund sein und für mehr Wohlbefinden und Gesundheit sorgen.

Mit der Hausapotheke kannst du dir auch selbst helfen. Oder deiner Familie.

In den [Blog-Artikeln](#) findest du Beispiele.

Du willst nicht 1000 Bücher lesen, um zum Ziel zu kommen?

Genau dafür sind die Video-Kurse gemacht!

In 1,5 Stunden Kompakt-Kurs oder 8 Stunden Premium-Kurs lernst du genau so viel Basis-Wissen der Homöopathie, wie du brauchst, um hilfreich für deinen Hund oder auch dich selbst zu sein.

Komm' mit, mach' Dich schlau!



Auszug Bewertung von Lektion 10 durch KursteilnehmerInnen

Date	<input checked="" type="checkbox"/> Wie hat dir die Lektion 10 gefallen?	<input type="checkbox"/> Gibt es etwas, das du loswerden willst? Dann hast du hier die Gelegenheit dazu...
17 Jun 2022 23:36	Sehr gut!	-
8 May 2022 17:02	Sehr gut!	-
21 Feb 2022 22:40	Sehr gut!	-
11 Aug 2021 11:00	Sehr gut!	-
4 Aug 2021 13:09	Sehr gut!	-
4 Aug 2021 12:36	Sehr gut!	Es war ganz prima. Eine so komplexe Angelegenheit wie die Homöopathie so kurz und prägnant zusammen zu fassen finde ich sehr genial
3 Aug 2021 14:41	Sehr gut!	-

*Auszug Lekt. 10
Premium Kurs
Bewertung*